

# Runder Tisch Kinderarmut

12.06.2024



TOP 1	Begrüßung durch Bürgermeisterin Gundula Schäfer-Vogel und Vorstellung der Tagesordnung durch Carolin Löffler	19:30
TOP 2	Berichte und Beratung zum Stand der Projekte und AGs <sup>[SEP]</sup> u.a. AG Jugend, AG Arbeit, AK Seelische Gesundheit, TAPs, KreisBonusCard, SfaK,....	20:10
	- Pause -	20:20
TOP 3	Kriterien bei der Kitaplatzvergabe (Manfred Niewöhner, Fachbereichsleitung Bildung, Betreuung, Jugend und Sport)	20:30
TOP 4	Projekt ABC vom Jobcenter (Frau Rößler, Jobcenter)	20:50
TOP 5	Infos zum Tübinger Kinderfonds	21:00
TOP 6	Kurz und knapp: weitere wichtige Infos	21:10
TOP 7	Sonstiges	21:20

**Ziel**

Das ursprüngliche Ziel möglichst viele alleinerziehende Mütter und Väter in existenzsichernde Arbeit bringen, scheint aktuell nicht mehr realistisch. Dafür sind die Mieten zu hoch und zu wenig ausreichende Betreuungsplätze vorhanden.

**Erfolgskriterien**

- Gewinnung von Arbeitgebern, die Mütter einstellen
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung
- Mütter / Väter leben ohne Transferleistungen

**Wofür wird Hilfe gebraucht?**

- Kinderbetreuung zu Randzeiten zuhause (+ finanzieller Unterstützung)
- Teilzeitausbildung bekannt machen
- Betriebe für Teilzeitausbildung gewinnen
- Unterstützung aus der Politik bezüglich Kinderbetreuungssituation und Wohnungssituation
- Betreuungsnotstand und Wohnungsnotstand ist prekärer denn je
- Wegbruch von qualifizierten Arbeitskräften auf dem AM, auf Grund fehlender Kinderbetreuung
- Situation hat unmittelbare Folgen für die Integration in Arbeit von Alleinerziehenden und entsprechend Langzeitfolgen für die Kinder und Elternteile = Armut/ Lohnaufstiegs- Karrierechancen/ Gleichberechtigung?/ Renten-Gap

**Aktuell wird eine Fortführung des Projekts in Frage gestellt.**

Grund: Bedarfe der Alleinerziehenden haben sich verändert. Existenzsichernde Arbeitsaufnahme ist in den meisten Fällen kaum noch möglich. Einzelfallberatung wird im Rahmen der Netzwerkarbeit weiterhin stattfinden.

**Ergebnisse seit letzter Sitzung**

- Die Jobberaterung beim VAMV läuft seit Frühjahr 2022 weiterhin fallbezogenen Anfragen zum Thema Arbeit und Vereinbarkeit beim VAMV werden anonymisiert in der Arbeitsgruppe dargestellt und je nach Schwerpunkt (SGB II, SGB III, Kontaktstelle Frau und Beruf) wird ein Beratungstermin angeboten.
- Fehlende und eingeschränkte Kinderbetreuung im Landkreis bleibt neben dem Wohnraumangel und den übersteuerten Mieten das Hauptproblem für Klientinnen
- Weiterhin prekäre Situation / Änderung Betreuungszeiten
- Zunehmende Verhaltensauffälligkeiten der Kinder, das von Betreuungs- und Schuleinrichtungen an Eltern transportiert wird

**Plan für die nächsten 6 Monate**

**Ziel:** Jeder junge Mensch wächst in gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen auf

### Erfolgskriterien

- Interessierte Akteur\_innen sind vernetzt
- Eine Bestandsanalyse für den Bereich Gesundheitsförderung liegt vor
- Es werden gemeinsam Lücken und Probleme identifiziert
- Es bilden sich kleine Untergruppen zur Lösungsfindung / zum Ausarbeiten von Projekten

Wofür wird **Hilfe** gebraucht?

- Interessierte am Thema Gesundheitsförderung dürfen sich gerne melden
- Bewerbung und Vernetzung der Aktivitäten

**Ergebnisse** seit letzter Sitzung

- AK Seelische Gesundheit wächst weiter, inzwischen schon 36 Institutionen
  - Monat der Seelischen Gesundheit Oktober 24 wird wieder stattfinden!
- à 55 Angebote verteilt über den gesamten Oktober!



**Plan** für nächste 6 Monate

- Erstellung von Broschüre, Plakaten, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, im Oktober Durchführung des Monats, Kooperationsveranstaltungen und eigene Veranstaltungen:
- Workshop Empowerment
- Fortbildung: Psychische Erkrankungen bei Kindern ab Schulalter und Jugendlichen

**Ziel:** Bildungs- und Teilhabechancen von Familien/Kindern mit eigener oder familiärer Zuwanderungsgeschichte verbessern.

### Erfolgskriterien

- Schulen, Kitas und Eltern sind über das Angebot von INET informiert und können das Angebot nutzen.
- Angebote werden von Eltern, Schule, Kitas und weiteren Trägern angenommen.
- Sensibilisierung von Einrichtungen, Institutionen, Schulen, Kitas, Kooperations- und Netzwerkpartner\_innen usw. für vielfältige Lebensrealitäten

Wofür wird **Hilfe** gebraucht?

- INET Angebote bekannt machen (in Kitas, Schulen, STT, Eltern, internationalen Vereinen etc.)
- Zugänge zu Einrichtungen, Institutionen, Schulen, Kitas ermöglichen.

**Ergebnisse** seit letzter Sitzung

### INET in den Kitas: Jan-Dez.23

- 37Einsätze bei Elterngesprächen,-Abenden
- 46 Einsätze im Rahmen von Elternsprechstunden in 2 Kitas
- 41 Einsätze im Rahmen von Familienpatenschaften
- ca. 40 direkte Kontakte von Eltern mit Projektleitung

Für 2025/26 wird es einen weiteren Förderaufruf geben  
Quereinstieg als INET Elternbegleiter\_in /Multi möglich

### Mütter im Gespräch – aktiv! (MIG)

In Kooperation mit kit-Jugendhilfe. Förderzeitraum:  
01.09.2022 – 31.12.2024

- Es sind zwei aufeinander aufbauende Module – Basis- und Aufbaukurse, in der NaSe und im Brückenhaus. Fokus im Aufbaukurs liegt auf der Förderung von aktiver Teilhabe am Stadtleben.
- Am 6. Juni startet ein letzter Basiskurs in der aktuellen Förderperiode. Die Teilnehmerinnen sind u.a. aus Afghanistan, Syrien, der Türkei, Eritrea, der Ukraine, Nigeria.

**Plan** für nächste 6 Monate

- Maßnahmen INET in der Kita umsetzen und ausbauen
- Förderaufruf folgen
- Vorbereitung der 8. INET Schulungsrunde 2025

**Ziel:** Familien mit Kinder und Jugendliche mit wenig Geld ideal mit relevantem Inhalten erreichen.

**Erfolgskriterien**

- Bessere Kenntnis zu den bestehenden Angeboten.
- Erhöhte Inanspruchnahme des Angebots

**Ergebnisse** seit letzter Sitzung

- Erfolgreiche Etablierung eines neuen wöchentlichen **Familiennewsletters** (1.056 Empfänger / Stand 04.06.2024)
- Überarbeitung und Neugestaltung von Flyer/ Broschüren



Wofür wird **Hilfe** gebraucht?

- Mitarbeiter im AK Infomedien (ab September)

**Plan** für nächste 6 Monate

- Überprüfung der aktuellen Zugänge:
  - Umfrage Familien mittels des Newsletters
  - Umfrage unter Expertinnen
- Neue Zugänge zu Familien schaffen



Bitte um die kurze Teilnahme (5 min) aller Anwesenden:

<https://www.umfrageonline.com/c/FamilieInfo>

## Jugend

Jutta Goltz, Karin Burth, Jan Zimmermann, Lea Leuze/ Christoph Kanzow, Ann-Marie Kaiser, Lena Hezel, Dorothea Hermann 17.10.2023

<p><b>Ziel</b> Thematisierung von Jugendarmut</p> <p><b>Erfolgskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gruppe wächst (neu: Jugendschuldenberatung)</li></ul>	<p><b>Ergebnisse</b> seit letzter Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aktive Mitarbeit in der AG wohnungslose Jugendliche in Tübingen (Stadt und LK)</li><li>• Veranstaltung mit Christoph Butterwegge am 13.10.2023</li></ul>
<p>Wofür wird <b>Hilfe</b> gebraucht?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ideen für weitere Veranstaltungen?</li></ul>	<p><b>Plan</b> für nächsten 6 Monate</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lesung Dominik Bloh, 29.11.23</li><li>• Instagram Adventskalender zum Thema Jugendarmut</li><li>• Finanzierungsmöglichkeiten Veranstaltungen ausloten</li></ul>

**Ziel:** Kinder und Jugendliche aus Familien mit wenig Geld können kostenfrei oder stark ermäßigt eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Sport, Freizeit, Bildung und Kultur nutzen.

### Erfolgskriterien

- Kinder und Jugendliche sind über (aktuelle) Angebote informiert.
- Die Angebote werden von der Zielgruppe genutzt.
- Die Angebotspalette deckt alle Teilhabebereiche ab.

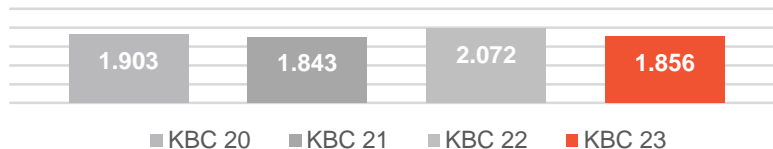
Wofür wird **Hilfe** gebraucht?

- Die Angebote werden fortlaufend ausgebaut – Vorschläge und neue Partner sind willkommen

**Ergebnisse** seit letzter Sitzung

- **Bezug KBC/ KBC extra ist in 2023** auf das Niveau von 2021 zurückgegangen.

### Entwicklung KBC Junior + KBC Junior extra



- Einführung des **vergünstigten D-Ticket Jugend BW** im ersten Monat bereits **42 KBC Tickets für Schüler/Azubis**  
(Stand: Abrechnung 1. Quartal 2024)
- **Stoherkahn** Angebot für KBC Familien:  
Sommer 2024: Durchführung und Organisation der Stoherkahnfahrten vom SSC Tübingen (Koordination Carola Sevinc)

**Plan** für die nächsten 6 Monate

- Neue Angebote entwickeln  
Basis: Evaluation



## Unsere Ziele und Werte

Schwimmsicherheit - Überlebensversicherung –  
 Persönlichkeitsentwicklung - Integration - Inklusion

- Wir wollen möglichst vielen Kindern und Jugendlichen aus Familien mit wenig Geld die Chance bieten, **kostenfrei schwimmsicher** zu werden.
  - Die Schwimmsicherheit wird mit dem Deutschen Schwimmabzeichen **Bronze** geprüft.
  - Die **Qualifikation der SfaK-Schwimmlehrkräfte** ist fundamental.
  - Wir arbeiten mit schwimmsporttreibenden Vereinen und Schwimmschulen im Landkreis zusammen.
- Leitbild „Schwimmen für alle Kinder“**
- Wir stärken den Kinder- und Jugendschutz in allen wichtigen Präventionsbereichen durch jährliche Schulungen und halten den DOSB Ehrenkodex verpflichtend ein.
  - Wir leben ein wertschätzendes, respektvolles und gewaltfreies Miteinander.
  - Wir arbeiten ehrenamtlich.
  - Wir sind transparent und verlässlich.

## Was brauchen wir?

- **Ehrenamtliche Unterstützung**
  - ... als Schwimmkind-Begleitungen.
  - ... als KurshelferIn und Schwimmlehrkräfte.
- **Finanzielle Förderung durch Stiftungen und Spenden.**

## Wo stehen wir?

**Abschlüsse:** 20 Bronze; 68 x Anschluss Schulschwimmen. davon 42 Seepferdchen.

- **Aktuell:** 406 Kinder, davon im Kurs: 326 (incl. angefragt). Ohne Kurs: 80. In einer weiteren Bereinigungsaktion wurden 136 Kinder aus administrativen Gründen beendet und damit die Anzahl der Kinder ohne Kurs reduziert.
- **SfaK-Schwimmteam:** seit 2022 größter Schwimmkursanbieter; 2024: 69 SfaK-Kurse von 127 Kursen mit 7 Anbietern.
- **Inklusion:** 24 Kinder mit Einschränkungen im Programm, 21 Kinder im Kurs (incl. angefragt), 3 Kinder ohne Kurs.
- **15 SfaK-Inklusionskurse** mit 127 Kindern (mit und ohne Einschränkungen), 3 Lehrkräfte plus Helfer pro Kurs.
- **Qualifizierung** aller Kurs-Beteiligten auf hohem Niveau.
- **Rettungsschwimmerausbildung** über DLRG Ortsgruppen etabliert. Kein SfaK-Kurs ohne RettungsschwimmerIn.
- Jährliche Pflichtschulung „**Schutzkonzept** gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ (seit 2021 etabliert) am 16.5.2024 durchgeführt.

## Plan 2023/2024

**Qualifizierung – Inklusion - Teamgeist und Präsenz**

- Bewährtes beibehalten und offen sein für Neues.
- Neue Leitungsstruktur und Aufgabenverteilung festigen.
- Ausbildungsqualität sicherstellen.
- Teamkultur und Zusammenhalt fördern.
- Externe Inklusionsschwimmlehrkräfte ausbilden.
- Hohe Qualität der Digitalisierung bewahren.

**Ziel:** Orte der Begegnung und Vernetzung, niedrigschwellige Zugänge zu Rat, Unterstützung und Hilfe in den Stadtteilen aufbauen

**Erfolgskriterien:**

- Stadtteiltreffs werden als lebendige Orte in der Nachbarschaft genutzt
- Vielfältige Zugänge und Impulse für Selbsthilfe und Eigenengagement sind vorhanden
- Bekanntheit im Quartier; auch wenig „sprachmächtige“ Bürger/innen werden erreicht
- Netzwerkarbeit: STT verstehen sich als Verbund verschiedener Initiativen, offen für Entwicklungen im Quartier
- Professionelle Unterstützung und Beratung wo nötig - immer aber Hilfe zur Selbsthilfe als Ziel

Wofür wird **Hilfe** gebraucht?

- Ansätze zur Vermittlung nachbarschaftlicher Hilfen verstärken, Anlaufstellen bei Einsamkeit
- Einladung sich Einzubringen

**Ergebnisse** seit letzter Sitzung

- Stadtteiltreffs gewinnen an Bedeutung und werden deutlich wahrgenommen als zentrale Orte, Anlaufstellen und Ressourcen für viele Themen in den Sozialräumen
- Neue Initiativen und Treffs (Bühl und Hagelloch) in Vorbereitung

**Plan** für nächste 6 Monate

- Bürgerfest am 15. Juni auf dem Herrlesberg zur Feier des Kaufs und Renovierung der Räume
- Eröffnung Im Schönblick am 28. September
- Exkursion nach Stuttgart zum fachlichen Austausch
- Aufbau von Mittagstischen

**Ziele**

Angebote und Hilfen für von Armut betroffene Kinder und Familien bekannter und zugänglicher machen

**Erfolgskriterien**

- Netzwerk TAPs ist gut informiert und wird weiter ausgebaut
- Auch Interessierte, die nicht ausdrücklich TAPs sind, wissen um Angebote und können weitervermitteln

Wofür wird **Hilfe** gebraucht?

- Interessierte ansprechen und weitermelden
- Werbung für TAPs Netzwerk machen
- Änderungen von Hilfen und Angeboten an Koordinatorin melden

**Ergebnisse** seit letzter Sitzung

- TAPs Netzwerk: Aktuell 300 TAPs
- Zwei offene Einführungsschulungen Kinderarmut
- Drei Inhouseveranstaltungen: Mobile Dienste, Kinderhaus Eugenstraße, Kita Neckarbogen
- Reflexionsraum Armut
- Kooperation mit INET
- TAPs –Konzept erarbeitet!
- Pressegespräch mit Tagblatt, guter Bericht!
- TAPs -Vorstellung im KuBis
- Fachtag - sehr gut besucht und rege diskutiert!

**Plan** für nächste 6 Monate

- Weitere Einführungsschulungen, offen und Inhouse
- Austauschtreffen TAPs zu Mediennutzung- was brauchen TAPs, was brauchen Familien an Infos?
- Fortbildung „Armut begegnen“ für päd. Fachkräfte in Kita- und Schulbetreuung (2 Tage)
- Reflexionsraum Armut
- Vorstellung TAPs-Netzwerk bei Sprengelsitzung Schulamt, Werben für eine Lehrkräfte –TAPs- Schulung im März



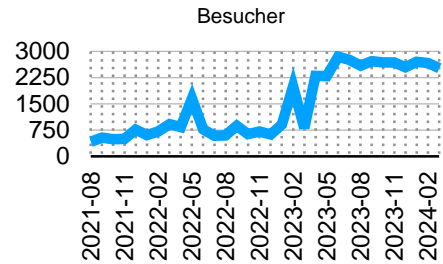
**Ziel:** Betreiben der Webseite gemeinsam mit dem Tagblatt

**Erfolgskriterien**

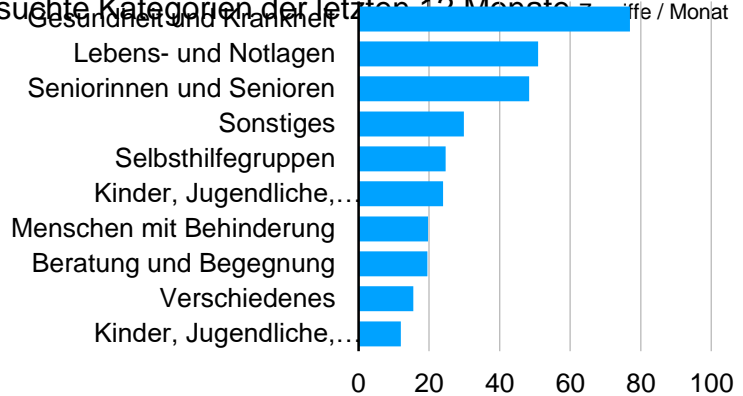
- Die Daten sind aktuell und werden genutzt
- Das Tagblatt kann daraus seine Druckausgabe erzeugen

**Ergebnisse** seit letzter Sitzung

- Produktion der Druckausgabe ist Routine, die Anbieter werden erinnert und überprüfen die Angebote zweimal im Jahr
- 652 Angebote von 266 Anbietern
- Pflege durch Birgit Jaschke
- 87 Besucher / Tag



**Meist besuchte Kategorien der letzten 12 Monate**



Wofür wird **Hilfe** gebraucht?

- Hilfeangebote vervollständigen

**Plan** für nächste 6 Monate

- Aktualisierung unterstützen

**Ziel:** Bereitstellung einer Internetplattform zur internen und externen Dokumentation der Projekte und deren Ergebnisse.

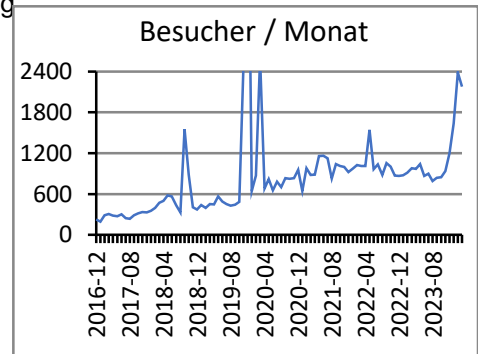
**Erfolgskriterien**

Das Wiki wird intern und extern als Informationsquelle genutzt

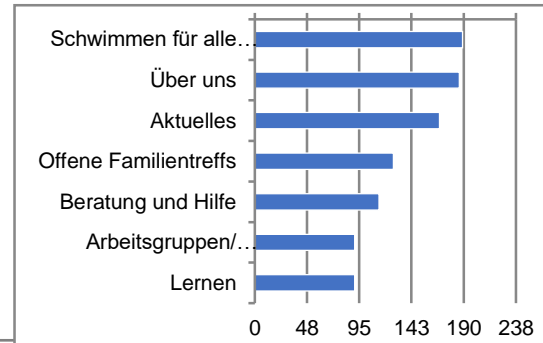
**Ergebnisse** seit letzter Sitzung

- Wir beobachten ca. 1000 Besucher / Monat. Der Anstieg wurde durch den Newsletter ausgelöst.

→ [Statistik BueFaWiki](#)



• Meistbesuchte Seiten



Wofür wird **Hilfe** gebraucht?

- Mitglieder, die Beiträge einstellen und pflegen.

**Plan** für nächste 6 Monate

- Aktualisierung der Teamseiten unterstützen

**Ziel**

Angemessene und dauerhafte  
Wohnungsversorgung für  
Personengruppen, die sich nicht selbst  
am Wohnungsmarkt versorgen können

Erfolgskriterien

- Schnellere Vermittlung in Wohnraum
- Steigende Zahl erfolgreicher Vermittlungen (WBS, Notfallliste)
- Erfolgreiche Wohnungssicherung (Sinkende Anzahl Wohnungsverluste)

**Ergebnisse** seit letzter Sitzung

- Neue CSW-Vermittlungen erfolgen laufend
- Städtische Präventionsstelle Wohnungslosigkeit ist gut intern und extern vernetzt aufgenommen
- AG junge wohnungslose Menschen startet Erhebung und entwickelt gezielte Hilfen für junge Wohnungslose (unter 25-27 Jahre) weiter
- Stelle gegen Mietwucher bei 021 ausgeschrieben
- Mieterberatung in Abklärung, Beratungsgutscheine beim Mieterbund denkbar

**Wofür wird Hilfe** gebraucht?

- private Vermieter von geförderten Wohnungen für die Kooperation mit der CSW gewinnen
- Flankierende Unterstützung von Menschen bei Bedarf an Begleitung
- Rechtlicher Beistand bei überhöhten Mietforderungen u.a.

**Plan** für nächste 6 Monate

- Erhebung zu jungen Wohnungslosen
- Ausbau Prävention Wohnungsverluste
- Mieterberatung und Mietwucher-Bekämpfung weiterverfolgen
- Wohnungsnot wird durch gesellschaftliche Entwicklungen in Tübingen weiterhin hochbrisant bleiben – Konkurrenz der Nöte

### Sie sind hier richtig wenn:

- ✓ Sie Arbeitslosengeld II beziehen.
- ✓ Sie zuverlässig und motiviert sind.
- ✓ Sie aktiv etwas an Ihrer Situation ändern möchten.
- ✓ Sie eine Chance für den beruflichen (Wieder-)Einstieg suchen.

## Wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie Unterstützung durch das Projekt möchten, scannen Sie diesen QR-Code und nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Vermittlungsfachkraft auf.

Nutzen Sie Ihre Chance!



### Kontakt

Jobcenter Landkreis Tübingen  
Schleifmühleweg 68  
72070 Tübingen  
[www.jobcenter-tuebingen.de/jobcenter/tuebingen](http://www.jobcenter-tuebingen.de/jobcenter/tuebingen)



# JETZT NEUE WEGE GEHEN

## ABC Projekt

## Willkommen im Netzwerk – A B C

- ✓ Sie suchen Arbeit?
- ✓ Sie möchten auf eigenen Beinen stehen?
- ✓ Sie möchten finanzielle Unabhängigkeit?

**Wir unterstützen Sie dabei.**

## Wie wir Ihnen behilflich sein können:

- Wir finden Ihre Stärken heraus, wir setzen mit Ihnen **gemeinsame Ziele** und erarbeiten Wege zum Ziel.
- Wir berücksichtigen Ihre persönliche Lebenssituation.
- Wir vereinbaren regelmäßige Gesprächstermine.
- Sie haben eine/n feste/n Ansprechpartner/in.
- Sie bekommen passende Stellenangebote.
- Sie bekommen Informationsangebote.
- Sie können unsere Netzwerke nutzen.
- Sie bekommen Informationen über Möglichkeiten der Förderung von Umschulungen und Weiterbildungen.

## Was Sie dafür tun müssen:

- ✓ Wir treffen uns einmal im Monat.
- ✓ Sie sind bereit, etwas zu ändern.
- ✓ Sie arbeiten aktiv mit.

## **Benötigen Sie Aktivierung und Beratung?**

Dann sprechen Sie uns an!

Wir arbeiten **gemeinsam** mit Ihnen daran, neue **Chancen** auf den Arbeitsmarkt zu schaffen!